

RS OGH 1956/9/26 7Ob391/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.09.1956

Norm

MG §21 Abs1 A2a

ZPO §405 C

ZPO §411

Rechtssatz

(Der Kläger hat Eigenbedarf nach § 19 Abs 2 Z12 MG geltend gemacht, das Erstgericht die Kündigung aufgehoben; in der Berufung hat der Kläger die Abänderung aus dem Grunde des § 19 Abs 6 MG begehrt. Das Berufungsgericht hat die Kündigung aus dem Grunde des § 19 Abs 2 Z 12 MG für wirksam erklärt). Durch die Ausführung der Berufung in der Richtung des § 19 Abs 6 MG ist weder eine teilweise Rechtskraft eingetreten noch ist dadurch, daß der dem Erstgericht vorgelegene Sachverhalt rechtlich richtig nach § 19 Abs 2 Z 12 MG beurteilt wurde, das Begehren des Klägers in erster und zweiter Instanz überschritten worden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 391/56

Entscheidungstext OGH 26.09.1956 7 Ob 391/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0041009

Dokumentnummer

JJR_19560926_OGH0002_0070OB00391_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at